

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 17. Februar 2015

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0592-IM/a/2014

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3384/J betreffend "Wirtschaftskammerfinanzierung", welche die Abgeordneten Josef Schellhorn, Kolleginnen und Kollegen am 18. Dezember 2014 an mich richteten, stelle ich einleitend fest, dass dazu die Wirtschaftskammer Österreich befasst wurde, welche die nachstehend wiedergegebenen Informationen, insbesondere die in der Beilage enthaltene tabellarische Aufstellung, übermittelt hat.

Antwort zu den Punkten 1 bis 8 der Anfrage:

Dazu ist auf die Tabelle in der Beilage zu verweisen.

Antwort zu den Punkten 9 und 10 der Anfrage:

- Dazu ist anzumerken, dass in den Wirtschaftskammern Funktionärinnen und Funktionären keine Versorgungs- bzw. Ruhebezüge gewährt werden. Im Übrigen ist auf die Tabelle in der Beilage zu verweisen.

Antwort zu den Punkten 11 bis 13 der Anfrage:

Gemäß Art. 52 Abs. 1 B-VG erstreckt sich das parlamentarische Interpellationsrecht auf Gegenstände der Vollziehung der Bundesregierung. Dazu zählt nur solches Verwaltungshandeln, das dem Bund zuzurechnen ist (Mayer, B-VG Kurzkommentar, 4. Aufl.,

250). Als ein solcher Gegenstand kommt hinsichtlich der vorliegenden Anfrage lediglich die Wahrnehmung des Aufsichtsrechts meines Ressorts über die Wirtschaftskammern in Betracht.

Gemäß § 136 Wirtschaftskammergesetz 1998 (WKG) erstreckt sich dieses Aufsichtsrecht auf die Prüfung der gesetzmäßigen Führung der Geschäfte und die Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Ganges der Verwaltung der Wirtschaftskammern. Daten über einzelne Ruhegeldbezüge stellen demzufolge keinen Gegenstand der Aufsicht meines Ressorts über die Wirtschaftskammern dar. Diese Daten sind auch den meinem Ressort gemäß § 132 WKG vorgelegten Rechnungsabschlüssen der Wirtschaftskammern nicht zu entnehmen.

Antwort zu den Punkten 14, 15, 17 und 18 der Anfrage:

Dazu ist auf die Tabelle in der Beilage zu verweisen.

Antwort zu Punkt 16 der Anfrage:

Gemäß § 131 WKG und § 8 Haushaltsordnung der Wirtschaftskammer Österreich ist für unvorhergesehene Schwankungen bei den Erträgen und Aufwendungen eine Ausgleichsrücklage zu bilden, die möglichst einen Jahresbedarf der fortlaufenden Aufwendungen betragen soll. Die Wirtschaftskammer Österreich und die Landeskammern erreichen diese Vorgabe nicht. Weiters können für gesetzliche Aufgaben zweckgebundene Rücklagen, etwa für Wirtschaftsförderung, Bildung und Katastrophenfonds gebildet werden.

Antwort zu Punkt 19 der Anfrage:


In der Arbeitsgruppe zur Steuerreform werden derzeit auf Grundlage des Endberichts der von der Bundesregierung eingesetzten Expertenkommission Vorschläge und Modelle für eine Steuerreform umfassend geprüft.

Antwort zu Punkt 20 der Anfrage:

Der Prozentsatz wird in Entsprechung von § 121 Abs 2 WKG in jedem Bundesland unterschiedlich hoch festgesetzt. Die unterschiedlichen Hebesätze für die einzelnen Landeskammern ergeben sich infolge unterschiedlicher Mitgliederstrukturen und Schwerpunktsetzungen bei den Leistungen im Einklang mit dem Bedarfsdeckungsprinzip.

Beilage

Dr. Reinhold Mitterlehner

	Unterzeichner	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
	Datum/Zeit	2015-02-18T11:54:21+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1184203
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/ . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf https://www.bmwf.gv.at/amtssignatur oder http://www.help.gv.at/ veröffentlicht.
Signaturwert	Fk+7Ko6SHzsPRK/n+gtPSzt2LeV5YuJTR1pGK9Y6Tv21Wbor6XBAzFS+SC7tY9CT+8XXU4rgbPxVPnu1mHSQ73uM VVcldzddFgVoiUsEuSQvpm9j4VmwilVmSoJWYvxljsjama6T17eeUURi8bDWzksWjI0mXbzrkxKHjZawKjlsD 5+gu83+bxvqYkwJrLYZ1cw7W0r9JeHAWtAcemLmSj/3wJxmwNtkRa8EYj4I7azVJYBWEysDuE1J6D7XT2uEEExp szYlVhW4+3JwlyANxvu4U2z3BZA3dk7d/JqdySQ4mUjVK9E0tWBbzZ7ZvdaDy2l/mQH1YtiMioIPww==	